

GEMEINDE ASPANG MARKT

Tel. 02642/52303, Fax: 02642/53728, Hauptplatz 12, 2870 Aspang, Verw.Bezirk: Neunkirchen, NÖ

Lfd.Nr.: 3/2020

Sitzungsprotokoll

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Festsaal der Mittelschule Aspang

Datum: 21. Juli 2020
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.25 Uhr
Einladung: erfolgte am 14. Juli 2020 per e-mail

Anwesend:

Vorsitzende / Bürgermeisterin: Doris Faustmann
geschäftsf. Gemeinderat: Vizebgm. Ing. Josef Reichmann
Helmut Ertl, MEd
Alfred Traint
Michael Binder, MA
Josef Treiber
Gemeinderat: Michael Heissenberger, MA
HR Ing. Hans Auerböck
Manfred Danter, MA
Angelika Haltau
Ing. Ewald Handler, BEd
Georg Gansterer
Johannes Fleischhacker
Ing. Veronika Turner
Karin List, MA
Manfred Pandur
Johannes Grill
Entschuldigt: Alexander Faustmann
Mag. Ernst Spuller

Schriftführerin: Petra Binder

Frau Bgm. Faustmann eröffnete mit der Begrüßung die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters stellte Bgm. Faustmann einen Antrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung auf Ergänzung der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung:

-) Kostenerhöhung Straßensanierungsarbeiten Bahnstraße und Zöbernstraße -
Einreihung TOP 4a

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach wurde mit der Beratung der Tagesordnung begonnen:

T A G E S O R D N U N G:

Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung:

- 1) Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 09. Dezember 2019 und 26. Mai 2020
(Die Gemeinderäte wurden ersucht, während der Amtsstunden in die nicht öffentlichen Sitzungsprotokolle Einsicht zu nehmen.)
- 2) Berichte Bürgermeisterin
- 3) Verordnung 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes
- 4) Wasserleitungsarbeiten Kulmastraße
- 4a) Kostenerhöhung Straßensanierungsarbeiten Bahnstraße und Zöbernstraße
- 5) Beratung Fuhrpark-Situation Bauhof
- 6) Kostenbeteiligung Wexltrails – Errichtung Aspangtrail
- 7) Schenkungsvertrag Teilfläche Grundstück 23/14, Scheibelgarten
- 8) Hausnummerierungen
- 9) Bestellung eines Vertreters bei Verhinderung der Bürgermeisterin für den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen
- 10) Grundankauf Parz. Nr. 131/3, .50/2, Schulgasse
- 11) Ankauf einer Waldfläche von 614 m²
- 12) Subventionsansuchen
- 13) Anfragen

Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung:

1) Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 09. Dezember 2019 und 26. Mai 2020

Es wurde allen Mitgliedern des GR eine Ausfertigung der Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 09. Dezember 2019 und 26. Mai 2020 zugestellt. Die Gemeinderäte wurden aufgefordert, während der Amtsstunden in die nicht öffentlichen Protokolle vom 09. Dezember 2019 und 26. Mai 2020 Einsicht zu nehmen.

Antrag: Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen vom 09. Dezember 2019 und 26. Mai 2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2) Berichte Bürgermeisterin

-) GAV Aspang-Feistritz

Am Freitag, 29.5. fand die konstituierende Sitzung des Gemeindeabwasserverbandes statt. Als Obmann wurde Bgm. Willibald Fuchs, als Obm.Stv. Bgm. Doris Faustmann einstimmig gewählt. Am 9.7. fand die feierliche Ehrung vom bisherigen Obmann HR Ing. Hans Auerböck statt.

-) Beendigung Kassenpraxis Dr. Koller

Am Freitag, 29.5. war der letzte „Kassenpraxis-Tag“ der Fam. Dr. Koller. Ab 2. Juni ist Dr. Koller als Wahlarzt DI und FR von 9.00 bis 11.00 Uhr tätig.

Zum Abschied wurde Fam. Koller seitens der Gemeinde Aspang Markt gedankt und ein kleines Geschenk überreicht.

-) Außenstelle BH Neunkirchen

Seit Mitte Juni ist die Außenstelle der BH Neunkirchen wieder geöffnet – allerdings nur gegen Terminvereinbarung, entweder telefonisch oder online unter www.noe.gv.at/terminbuchung

-) Generalversammlung SCA

Diese fand am 19. Juni in der Kantine am Sportplatz statt. Neuer Obmann: Josef Hlawka, mit 3 Stellvertretern: Karl Mayrhofer, Karl Polzer und Karl Morgenbesser.

-) Ankauf Wertpapiere

Bei den seinerzeitigen Beratungen wurde beschlossen, insgesamt € 300.000,00 in Immobilienfonds anzulegen. Bisher wurden € 100.000,00 Immofonds angekauft.

Mitte Juni bestand nun wieder die Möglichkeit Erste Immofonds anzukaufen. Es wurden 2 Tranchen á € 50.000,00, gezeichnet, insgesamt sind somit € 200.000,00 in Immofonds angelegt.

-) Busparkplatz Bahnhof

Am Montag, 29. Juni, fand eine Besprechung mit dem Verkehrssachverständigen, der NÖ LR Verkehrsabteilung Hr. Mahowsky, der Fa. Retter, eines Vertreters vom Verkehrsverbund Ostregion (VOR), Hr. Karl Morgenbesser und Frau Bgm. Faustmann, sowie eine Befahrung der Haltestellen mit dem Bus samt Radanhänger, statt.

Dabei wurde festgestellt, dass der vorliegende Plan vom Büro Kornfeld so in Ordnung geht. Am Wochenende wird der Bus Richtung St. Corona mit einem Radanhänger fahren, um die Wexlstrails einzubinden. Der Bus wird in einer Schleife Mühlgasse, Sandgasse, Hauptstraße über den Hauptplatz geführt. Es wird in nächster Zeit noch eine Baubesprechung mit ÖBB, Fa. Retter, VOR, Straßenverwaltung und Gemeinde terminisiert. Parallel dazu wird die Ausschreibung der Arbeiten vorbereitet.

-) Kanalsanierungsarbeiten

Die Sanierungsarbeiten – sowohl in offener Bauweise als auch im Schlauchreliner-Verfahren in der Zöbernstraße sind soweit abgeschlossen. Bei der anschließenden Überprüfung wurde festgestellt, dass noch ein Schacht erneuert werden muss, die Beschädigungen haben sich erst nach Sanierung der anschließenden Haltung gezeigt.

Der Kanalanschluss in der Bahnstraße zur Liegenschaft Haltau wurde hergestellt und die Wasserleitung-Straßenquerung von der Bahnstraße in die Hofwiesenstraße erneuert.

Es sind somit alle vorbereitenden Arbeiten für die Asphaltierungsarbeiten der Straßenverwaltung in der Bahnstraße und in der Zöbernstraße abgeschlossen.

Die Straßenmeisterei hat bereits mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

-) Forstförderung

Die Förderzusage von € 13.068,-- für das Projektvorhaben „Verjüngungseinleitung mit Trageil“ aus dem Jahr 2019, welche sich aus Fördermittel der EU, des Bundes und des Land NÖ zusammensetzt, liegt vor. Der Förderantrag läuft unter dem Projekt „Investitionen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Werts der Waldökosysteme – öffentlicher Wert und Schutz vor Naturgefahren“ und betrifft die teilweise Endnutzung und Durchforstung im Bürgerwald.

Die Gesamtkosten betragen € 23.253,32 und wurden im Vorjahr bezahlt. Die Überweisung der Fördermittel erfolgt voraussichtlich Ende August.

-) Gemeinde-Investitionspaket, Kommunales Kraftpaket Land NÖ

Der Gemeinde Aspang Markt wird im Rahmen des Gemeinde-Investitionspakets des Bundes ein Betrag von € 188.177,78 zur Verfügung gestellt. Fast alle Investitionen der Gemeinden können bis zum angegebenen Betrag mit bis zu 50 % gefördert werden.

Seitens des Landes werden im Juli € 22.484,54 als Zuschuss zur Sozialhilfeumlage und im August € 10.702,-- als Direktzuschuss zum Haushalt (Härteausgleich) ausbezahlt. Der Direktzuschuss wird nach dem Verhältnis der Einwohner aufgeteilt.

-) Ferienbetreuung

Die Betreuung der Schulkinder während der Sommerferien in der VS Unter-Aspang läuft bereits die 3. Woche. Leiterin ist auch die Hortleiterin Eva Gal, unterstützt im Juli von Julia Traint und im August von Anna Fellner.

Es sind jede Woche fast 25 Kinder angemeldet;

-) Eröffnung Fotoausstellung am Teich

Die Eröffnung der Fotoausstellung „Aspanger Spezialitäten“ fand am Freitag, 3.7. statt. In der Zwischenzeit haben bereits über 100 Personen ihr Voting per Handy abgegeben.

-) Gespräch A1 – Ausbau Breitbandinternet

Am 14. Juli fand ein weiteres Gespräch mit Hr. Galuska und Hr. Reisner von der A1 statt. Der Ausbau des Breitbandinternets soll im Laufe des nächsten Jahres begonnen werden. Es müssen 9 ARUS (Access Remote Units) errichtet werden, die Standorte werden noch geklärt. Die ARUS werden mit Glasfaser an den Hauptverteiler angeschlossen, die Haushalte bleiben weiterhin am bestehenden Kupferkabel angeschlossen.

-) Wildbachverbauung

In den letzten beiden Wochen war die Wildbachverbauung bei uns tätig. Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:

- Ausräumen Bachbett Leherbauergrabenbach (Kulmastraße) von der Kurve Köstenbauer bis hin zur Einmündung Ungerbach
- Ausräumen Bachbett Steinhöfengrabenbach bis zum Ufereinriss bei Bauernhaus Brandstätter
- Verbauung Ufereinriss Brandstätter
- Böschungssicherung bei Liegenschaft Hohaus – Chotekpromenade

Das Budget der Gemeinde musste von € 5.000,-- auf € 10.000,-- erhöht werden. Im Voranschlag 2020 sind € 10.000,-- für dieses Vorhaben veranschlagt. Beschlussfassung erfolgte in der GV Sitzung am 3.7.2020.

Weitere Beschlüsse GV 3.7.2020

- Hauptprüfungsverträge für Kinderspielplätze wurde wieder an die Fa. Linsbauer vergeben Dauer 3 Jahre (€ 76,50 netto pro Spielplatz)
- Beauftragung Fa. Madi – Martin Dientl mit der Videoübertragung beim Neujahrskonzert (€ 1.650,-- netto)
- Übernahme der Transportkosten für die Papiertonne (ca. € 8.500,--)
- Sanierung Brücke Andreas Hofer Straße durch Fa. Swietelsky (€ 10.700,-- brutto) Gewährleistungsfrist von 3 auf 5 Jahre verlängert;
- Beauftragung DI Niederl mit der Planung der Pholtovoltaikanlagen für die WVA
- Anrechnung Eigenleistung der FF Aspang für 2018 und 2019
- Baumpflege- und Erhaltungsmaßnahmen werden größtenteils durch die Firma von Christian Leopold erledigt, für die restlichen Arbeiten wird ein Angebot von Bam1 eingeholt

3) Verordnung 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes

In der Sitzung des GR vom 26.5.2020 wurde bereits der Grundsatzbeschluss für die 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Am 13.7.2020 fand eine Besprechung mit Frau DI Rammler, Abt. RU7, NÖ LR und den Herren Zeisler und Gaupmann von der Area Vermessung statt. Von den insgesamt 30 Änderungspunkten mussten zwei zurückgestellt werden:

-) Umwidmung einer Parzelle von BB in BW (Wochesländer Peter)
-) Umwidmung Campingplatz in Sportstätte (hier muss ein Gesamtkonzept vorgelegt werden)

Alle anderen Punkte – auch Scheibelgarten – wurden positiv beurteilt.

Es kann daher folgende Verordnung, vorbehaltlich der positiven Stellungnahme des Landes NÖ, vom GR beschlossen werden:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Aspang-Markt hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2020 unter TOP 3) folgende Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

§ 1

Geltungsbereich

Auf Grund der §§ 24 und 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 in der derzeit geltenden Fassung, wird hiermit das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Aspang-Markt abgeändert. Das Planblatt des Flächenwidmungsplans wird gemäß §12 Abs.1 der Planzeichenverordnung, LGBl 8000/2-0, als Neudarstellung ausgeführt. Inhaltlich wird der Flächenwidmungsplan dahingehend abgeändert, dass für das im Plandokument ausgewiesene Gebiet der Marktgemeinde Aspang-Markt die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungs- und Nutzungsart festgelegt ist.

§ 2

Allgemeine Einsichtnahme

Die Plandarstellung mit der Zahl 9160B/19, Verfasser DI Philip Zeisler, Plandatum 03.03.2020, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt Aspang-Markt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Aspang-Markt, am ... Juli 2020

Für den Gemeinderat
Die Bürgermeisterin

Antrag: Beschluss der Verordnung betreffend die 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4) Wasserleitungsarbeiten Kulmastraße

Voraussichtlich im Jahr 2021 wird die Kulmastraße durch den NÖ Straßendienst neu asphaltiert, daher muss vorab seitens der Gemeinde die Wasserleitung bzw. die Zuleitungen zu den Hausanschlüssen im Straßenbereich erneuert werden. Geplante Durchführung: Herbst 2020

Die Kosten für Material und Arbeitsleistung belaufen sich auf rund € 36.500,00 exkl. MWSt. (Material € 13.000,00, Arbeitsleistungen € 23.500,00), die Kosten sind im VA 2020 budgetiert.

Antrag: Zustimmung zur Durchführung der Wasserleitungsarbeiten Kulmastraße
Gesamtkosten € 36.500,00 exkl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4a) Kostenerhöhung Straßensanierungsarbeiten Bahnstraße und Zöbernstraße

In der Sitzung des GR am 26.5.2020 wurden für die Straßensanierungsarbeiten Bahnstraße und Zöbernstraße folgende Kosten beschlossen:

Bahnstraße 26.403,96 exkl. MWSt.

Zöbernstraße € 16.734,31 exkl. MWSt.

Aus folgenden Gründen kommt es zu wesentlichen Mehrkosten:

-) Einlaufschächte

Im Angebot von Fa. Swietelsky waren 15 Einlaufschächte enthalten, tatsächlich wurden bereits 32 saniert, da die damals verwendeten Betonziegel durch die Salzstreuung massiv zerstört sind. Es muss daher bei allen Schächten die Krone erneuert werden

Mehrkosten rund € 9.000,00 exkl. MWSt.

-) Bereich Bahnhof

Ein großer Schacht ist komplett eingebrochen und muss erneuert werden.

Mehrkosten rund € 5.000,00 exkl. MWSt.

-) Königsberger Straße

Hier sind 4 Straßenquerungen desolat, es werden neue Rohre eingezogen.

Mehrkosten rund € 4.000,00 exkl. MWSt.

-) Gehsteige

Bei der Begehung mit der Straßenmeisterei wurde wesentlich mehr Instandhaltungsbedarf festgestellt, als im KV enthalten.

Geschätzte Mehrkosten Gehsteigsanierungen € 10.000,00

Kosten für Material und Treibstoff Straßenmeisterei rund € 15.000,00

Die Sanierungsarbeiten Gehsteig werden aus dem Straßenbudget bedeckt.

-) Zöbernstraße

Hier muss ein Schacht komplett erneuert werden.

Mehrkosten rund € 13.000,00

Bedeckung der Mehrkosten Kanal € 31.000,00 aus dem Kanalbudget bzw. evtl. Finanzierung durch Eigendarlehen.

Antrag: Beschluss Zusatzkosten in Höhe von gesamt € 56.000,00 für die Straßensanierungsarbeiten Bahnstraße und Zöbernstraße

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5) Beratung Fuhrpark-Situation Bauhof

Der Kubota-Traktor (Baujahr 1997) ist nach dem Unfall nicht mehr zu reparieren und muss ersetzt werden, die Reparaturkosten würden € 12.000,00 betragen. Der Kipper wurde repariert, der beschädigte Motormäher wurde ausgetauscht (Fa. Spanring).

Es wurden bereits einige Angebote für einen neuen Traktor eingeholt:

Kubota L2421 mit Fronthydraulik € 55.900,00 inkl. MWSt.

Kioti Kompakt DK6010C-EU € 42.900,00 inkl. MWSt.

New Holland gebraucht mit Frontlader € 40.000,00 inkl. MWSt.

John Deere € 73.500,00 inkl. MWSt.

Für den Personentransport soll ein Mannschaftstransportfahrzeug angekauft werden.

Von der Fa. List liegt ein Angebot über einen Dokker WLTP Comfort, 5-Sitzer, in Höhe von € 12.747,19 exkl. MWSt. vor.

Die VW-Pritsche hat das Pickerl nochmals für 1 Jahr bekommen, ein baldiger Austausch ist allerdings notwendig.

Die Investitionen werden teilweise im Jahr 2021 erfolgen.

Weitere Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Traktors bzw. die weiteren Investitionen Fuhrpark erfolgen in der September Sitzung des GR.

6) Kostenbeteiligung Wexltraits – Errichtung Aspangtrail

Die Trailangebote am Wechsel sollen weiter ausgebaut werden, Gesamtkosten rund € 2 Mio.

Das Projekt Wexltraits wurde von der Erlebnisarena zur Förderung eingereicht, die Förderzusage von 50 % durch das Land NÖ ist bereits eingelangt. Voraussetzung für Erhalt der Förderung ist die Mitfinanzierung des Projektes durch Eigenmittel der Gemeinden zu denen ein Trail führt.

Nach Aspang Markt führt künftig der „Aspangtrail“ mit Anschluss an die Bahn (Bus + Radanhänger), die Gemeinde Aspangberg übernimmt den Kostenanteil für den Kampsteintrail in derselben Höhe.

Kosten für die Gemeinde Aspang Markt: € 23.320,00 netto, denselben Betrag trägt auch Aspangberg. Die Förderung von 50 % wird direkt an die Gemeinden ausbezahlt, d. h. Budgetierung von € 55.968,00 (Bruttobetrag) im Jahr 2021 bzw. könnte der Betrag auch auf 2 Jahre aufgeteilt werden.

Baubeginn und genaue Streckenführung des „Aspangtrails“ stehen noch nicht fest.

Herr K. Morgenbesser wird zu einer GR-Besprechung eingeladen, um das Projekt vorzustellen. Für die Gemeinde Aspang Markt und die Gewerbetreibenden im Ort ist der Trail eine gute Möglichkeit am Radtourismus zu partizipieren.

Antrag: Grundsatzbeschluss für die Zustimmung zur Kostenbeteiligung an den Wexl Trails
Kosten Gde. Aspang Markt für die Errichtung des Aspangtrails netto € 23.320,00
(Bruttobetrag: € 27.984,--)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) Schenkungsvertrag Teilfläche Grundstück 23/14, Scheibelgarten

Im Zuge der Schenkung des Grundstücks 23/14, Scheibelgarten, von Frau Magdalena Gruber an ihren Sohn Herbert Gruber wurde bei der Vermessung festgestellt, dass eine Teilfläche von 12 m² des öffentlichen Gutes in diesem Bereich als Garten der Fam. Gruber mitgenutzt wurde. Diese Nutzung besteht schon seit Jahren, eine Einfriedung ist ebenfalls vorhanden.

Um den Naturstand auch im Plan richtig darzustellen, werden diese 12 m² nun von der Gemeinde Aspang Markt per Schenkungsvertrag an Herbert Gruber übergeben. Die Kosten der Vertragserstellung werden von der Fam. Gruber getragen.

Antrag: Zustimmung zum Schenkungsvertrag AZ 405/19/K über die Teilfläche 3 Grdstk. 23/14 im Ausmaß von 12 m² an Herbert Gruber

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) Hausnummerierungen

-) Gutenberggasse

Gemäß § 31 Abs. 1 ff der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 i. d. g. F. erhält die nachstehend angeführte Parzelle in der Gutenberggasse, KG 23001 Aspang, folgende Orientierungsbezeichnung:

Grundstücksnummer	EZ.	Katastralgemeinde	Besitzer	neue Gebäudenummer:
517/8	35	23001 Aspang	Verlassenschaft nach Gottfried Stocker	4

Antrag: Beschlussfassung der neuen Hausnummerierung Gutenberggasse

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-) Kulmastraße

Gemäß § 31 Abs. 1 ff der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 i. d. g. F. erhalten die nachstehend angeführten Parzellen in der Kulmastraße, KG 23001 Aspang, folgende Orientierungsbezeichnungen:

Grundstücksnummer	EZ.	Katastralgemeinde	Besitzer	neue Gebäudenummer:
450/25	794	23001 Aspang	Kurt Martin Herbst	35
450/28	1052	23001 Aspang	Birgit Kahofer BA u. Bernhard Kölbl	37

Antrag: Beschlussfassung der neuen Hausnummerierungen Kulmastraße

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-) Hauptplatz

Gemäß § 31 Abs. 1 ff der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 i. d. g. F. erhält die nachstehend angeführte Parzelle am Hauptplatz, KG 23001 Aspang, folgende Orientierungsbezeichnung:

Grundstücksnummer	EZ.	Katastralgemeinde	Besitzer	neue Gebäudenummer:
.101/3	965	23001 Aspang	Facilities & Datenmanagement GmbH	7

Antrag: Beschlussfassung der neuen Hausnummerierung Hauptplatz

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-) Johanna Pergen-Straße

Gemäß § 31 Abs. 1 ff der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 i. d. g. F. erhält die nachstehend angeführte Parzelle in der Johanna Pergen-Straße, KG 23001 Aspang, folgende Orientierungsbezeichnung:

Grundstücksnummer	EZ.	Katastralgemeinde	Besitzer	neue Gebäudenummer:
.291	159	23001 Aspang	Gemeinde Aspang Markt	1a

Antrag: Beschlussfassung der neuen Hausnummerierung Johanna Pergen-Straße
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9) Bestellung eines Vertreters bei Verhinderung der Bürgermeisterin für den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen

Gemäß § 8 Verbandsgesetz ist bei Verhinderung des Bürgermeisters ein Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Damit dieser Vertreter stimmberechtigt ist, muss vom GR ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Antrag: Bestellung von Vbgm. Ing. Josef Reichmann als Vertreter für den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen bei Verhinderung der Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10) Grundankauf Parz. Nr. 131/3, .50/2, Schulgasse

Derzeitiger Besitzer der Liegenschaft Kolpinghaus Aspang in der Schulgasse ist Kolping Wien. Beim letzten Gespräch mit Vertretern der Kolpingfamilie Aspang und der Marktkapelle wurde ein Kaufpreis von € 80.000,00 für eine Fläche von 720 m² genannt.

Der Vorstand der Kolpingfamilie Aspang und der Marktkapelle setzt sich im Großen und Ganzen aus denselben Personen zusammen.

Die Marktkapelle ist bei der Kolpingfamilie Aspang eingemietet und hat diverse Sanierungsarbeiten geleistet, die einerseits bis 2027 als Mietvorauszahlung angerechnet wurden, bzw. wurden Investitionskosten in Höhe von ca. € 40.000,00 beim genannten Kaufpreis abgezogen.

Die Kolpingfamilie Aspang hegt schon länger den Wunsch einer Vereinsauflösung, was im Falle des Ankaufes durch die Gemeinde möglich wäre. Die Marktkapelle könnte das Kolpinghaus weiterhin als Proberaum nutzen und eingemietet bleiben.

Der Erwerb der Liegenschaft im Ortszentrum wäre eine gute Gelegenheit für die Gemeinde – Widmung Bauland Kerngebiet. Die Finanzierung über die Rücklagen wäre möglich.

Über die Abwicklung bzw. Abgeltung der von der Marktkapelle geleisteten Investitionen und Sanierungsarbeiten folgen weitere Beratungen. Eine Kostenaufstellung über die Investitionskosten werden von der Marktkapelle vorgelegt.

Antrag: Grundsatzbeschluss für den Grundankauf der Parz. Nr. 131/3 und .50/2, Schulgasse, Kolpinghaus Aspang

Abstimmungsergebnis: einstimmig

gGR Alfred Traint nahm wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

11) Ankauf einer Waldfläche von 614 m²

Die Fam. Binder beabsichtigt im Zuge der Übergabe eine Waldfläche von 614 m², angrenzend an die Gemeinde zu verkaufen. Ing. Dissauer begutachtete die Waldfläche und schlägt einen Kaufpreis von € 1,00/m² vor. Die entstehenden Vertragskosten werden von Fam. Binder übernommen.

Antrag: Ankauf einer Waldfläche von 614 m² von Fam. Binder zu einem Preis von € 1,00/m²,
Übernahme der Vertragskosten durch Fam. Binder

Abstimmungsergebnis: einstimmig

gGR Michael Binder nahm wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

12) Subventionsansuchen

-) *SC Aspang*

Der SC Aspang sucht um finanzielle Unterstützung in Höhe von € 3.000,00 für den Ankauf von Jugendtoren an.

Insgesamt waren € 5.000,00 Planungskosten Tribünenbau am Sportplatz budgetiert, davon sollen € 3.000,00 für den Ankauf der Jugendtore verwendet werden, verbleiben € 2.000,00 für die weitere Planung.

Antrag: Beschluss einer finanziellen Unterstützung für den SC Aspang in Höhe von € 3.000,00
für den Ankauf von Jugendtoren

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-) *Fischereivereinigung Sparkassenteich*

Die Fischereivereinigung Sparkassenteich ersucht um Reduzierung der Jahrespacht von bisher € 700,00 auf € 350,00 pro Jahr, rückwirkend ab 2019.

Begründung: geringe Mitgliederzahl (10 Mitglieder), Erhalt des Teichs als Naherholungsgebiet und nicht als Fischereiteich, Fischotterproblem

Antrag: Reduzierung der Jahrespacht für die Fischereivereinigung Sparkassenteich € 350,00
rückwirkend ab 2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Anfragen

Die Anfragen betreffend Pergenpromenade, Graffitis, Sperrmüllplatz, Papiercontainer, Steg Ufergasse und Arbeiten Nagelschmiedgasse wurden im Rahmen der Sitzung behandelt.
Beschlüsse wurden keine gefasst.

Anschließend dankte Bgm. Faustmann für die Mitarbeit und erklärte die Sitzung für beendet.

Die Bürgermeisterin:

Schriftführer:

Genehmigt in der Sitzung am:

Gemeinderat:

Gemeinderat: